



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 04.09.2025 bis 05.09.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage

Dieseldiebstahl vom Betriebsgelände

Möckern OT Loburg, 03.09.2025, 16:00 Uhr bis 04.09.2025, 07:00 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag unberechtigt Zutritt auf das umfriedete Betriebsgelände eines Recyclinghofs. Von einem dort abgestellten Bagger und einem Brecher wurden insgesamt fast 300 Liter Diesel entwendet.

Wie der oder die Täter das Diebesgut vom Gelände verbrachten, ist Gegenstand der Ermittlungen. Spuren wurden gesichert.

Anhänger gerät in Brand

Burg OT Reesen, B1, 04.09.2025, 13:00 Uhr

Der Fahrer eines Sattelzuges, der die B1 in Richtung Hohenseeden befuhr, bekam von anderen Verkehrsteilnehmern Signale, dass etwas mit seinem Auflieger nicht stimme.

Tatsächlich war es so, dass am Sattelauflieger, offensichtlich aufgrund eines technischen Defekts, ein Feuer ausbrach. Die Feuerwehr wurde umgehend alarmiert, kam vor Ort und löschte das Feuer.

Beladen war der Auflieger mit Schienen, die nicht zu Schaden kamen. Vielmehr gerieten Holzbohlen am Auflieger in Brand.

Insgesamt hielt sich der Schaden in Grenzen, denn die Fahrtüchtigkeit des Sattelzuges war weiterhin gegeben.

Für die Zeit der Löschung des Fahrzeugs kam es zu Verkehrsbehinderungen.

Fahrt unter Drogeneinfluss

Gommern, Magdeburger Straße, 04.09.2025, 22:50 Uhr

Polizeibeamte führten bei einem Pkw VW, der die Magdeburger Straße befuhr, eine Verkehrskontrolle durch. Bereits beim Herunterlassen der Seitenscheibe kam den Beamten ein bekannter Geruch entgegen.

Im Zuge der Kontrolle machte der 20-jährige Fahrer des Pkw einen freiwilligen Drogentest, der schließlich positiv auf Cannabinoide ausschlug. Dieses Ergebnis bestätigte die Behauptung des Fahrers, kurz vor der Fahrt einen Joint geraucht zu haben.

Am Ende wurden die Fahrzeugschlüssel sichergestellt und mit dem Mann der Weg zum Arzt zwecks Blutprobenentnahme angetreten.

Der junge Mann muss nun um seine Fahrerlaubnis bangen. Außerdem kann er mit einer Geldbuße rechnen.

39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de